

INTERPELLATION

**von Grossrat (Suppl.) Aron Pfammatter, CVPO, Grossrätin (Suppl.)
Beatrice Kalbermatten, CVPO, und Mitunterzeichnenden betreffend: «Neustart» für das
Spital Wallis? (15.06.2012) 1.240**

In Positionspapieren vom 17. Februar 2012 wandten sich die Kaderärzte und das Pflegekader des Spitalzentrums Oberwallis an den Präsidenten des Verwaltungsrates des Spital Wallis. Die darin aufgeführten Anliegen und Standpunkte machen unmissverständlich klar, was es braucht, um das Spital Wallis für die Zukunft zu stärken. Die in den Medien angekündigten und zum Teil bereits umgesetzten Schritte zu einem sogenannten «Neustart» haben im Oberwallis auf keinen Fall zu einer Beruhigung der Situation geführt, im Gegenteil. Die Mitarbeitenden des Spitalzentrums und mit ihnen die Bevölkerung sind besorgt über die zukünftige Entwicklung ihres Spitalzentrums.

Schlussfolgerung:

Der Staatsrat wird hiermit um die Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wird die Zentralisierung des Spital Wallis tatsächlich vorangetrieben, bevor die gesetzlichen Grundlagen (neues Gesundheitsgesetz) auf dem Tisch liegen?
2. Wie stehen Sie zum forschenden Vorgehen des neuen VR-Präsidenten, sogleich die Generaldirektion zu entlassen?
3. Das Spital Wallis soll laut dem neuen VR-Präsidenten eine neue, zukunftsorientierte Struktur erhalten. Wie bezeichnen Sie die heutige Struktur?
4. Was genau beinhalten die laufenden Mandate der Fédération Hospitalière de France, wie lange dauern diese an, sind noch neue Mandate vorgesehen und wie viel hat das Ganze gekostet?

Sitten, 15. Juni 2012
(11.20 Uhr)

Aron Pfammatter, Grossrat (Suppl.), CVPO
Beatrice Kalbermatten, Grossrätin (Suppl.), CVPO
und Mitunterzeichnende